



BIOCCANNA

The Bio Solution for growth and bloom

INDOOR

CU Certifications 801039

BIOCANNA

The Bio Solution for growth and bloom

INDOOR



		Zuchtdauer in Wochen	Licht / Tag in Stunden	Bio Vega ml /10Liter	Bio Flores ml /10Liter	BIORHIZOTONIC ml /10Liter	BIOBOOST ml /10Liter
VEGETATIVE PHASE							
WACHSTUM	Erste Wurzelbildung (3-5 Tage) - Befeuchtung des BIOTERRA-Substrats	<1	18	15-20	-	40	-
	1. vegetative Phase - Pflanze zeigt starkes vegetatives Wachstum	0-3 ¹	18	20-25	-	20	-
	2. vegetative Phase - bis zum Wachstumsstillstand nach Ausbildung der Blütenanlagen oder Fruchtansätze	2-4 ²	12	25-30	-	5	20 ⁴
GENERATIVE PHASE							
BLÜTE	1. generative Phase - Längenwachstum der Blüten- oder Fruchtstände Pflanze wächst nicht länger in die Höhe	2-3	12	-	30-40	5	20-40
	2. generative Phase - oder Fruchtstände werden kompakter (Breite)	1	12	-	30-40	5	20-40
	3. generative Phase - oder Fruchtstände werden schwerer (Gewicht)	2-3	12	-	20-30	5	20-40
	4. generative Phase - Abreifung der Blüten- oder Fruchtstände	1-2	10-12 ³	-	-	-	20-40

- Die Länge dieser Phase variiert pro Sorte und Pflanzdichte. Mutterpflanzen bleiben bis zum Schluss in dieser Phase (6-12 Monate).
- Die Umstellung der Beleuchtungsdauer von 18 auf 12 Stunden variiert pro Sorte. Als Faustregel gilt, dass nach 2 Wochen umgestellt wird.
- Den Lichtzyklus reduzieren, wenn die Reifung zu schnell verläuft. Achten Sie auf eine steigende relative Luftfeuchtigkeit.
- Standarddosierung 20 ml/10 l. Für mehr Blühkraft auf maximal 40 ml/10 l erhöhen.

pH-Wert: In der Regel braucht der pH-Wert nicht korrigiert zu werden. Ausnahme: bei extrem hartem Wasser (pH-Wert > 7,5). Es wird empfohlen, den pH-Wert auf 6,0 – 6,5 zu korrigieren. Der pH-Wert kann mit Organosäure (oder mit pH- Wuchs) korrigiert werden.

Die in der Tabelle angegebenen Richtwerte sind keine verbindlichen Mindest- oder Höchstwerte, können aber unerfahrenen Züchtern dabei helfen, eine ausgeglichene Düngestrategie zu entwickeln. Eine optimale Düngestrategie hängt außerdem von bestimmten Faktoren ab, wie z. B.: Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Pflanzensorte, Durchwurzelung, Feuchtigkeitsgehalt im Substrat, Bewässerungsstrategie usw.